

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 38 (1965)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Die Ähre : officielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE ÄHRE

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralpräsident Gfr. Arber Kurt, Fällimoosstrasse 2, 4562 Biberist

Ø Privat 065 / 473 17 Geschäft 065 / 216 25

Techn. Leiter Hptm. Siegenthaler Gottfried, Buchweg 509, 2544 Bettlach

Ø Privat 065 / 8 65 73 Geschäft 065 / 8 77 81



Sektion Aargau

Präsident Gfr. Sager V., Gemeindeschreiber, 5722 Gränichen. Ø Privat 064 / 3 61 92 Geschäft 064 / 3 65 99 / 3 63 31

1. Techn. Leiter Hptm. Qm. Urech Willy, 5705 Hallwil

2. Techn. Leiter Hptm. Qm. Hartmann Hans, Lenzburgerstrasse, 5033 Buchs AG

Sektion beider Basel

Präsident Gfr. Werner Xaver, Theodorsgraben 6, 4058 Basel. Ø Privat 061 / 33 82 96 Geschäft 061 / 25 02 00

Techn. Leiter Lt. Qm. Meister René, Dornacherstrasse 57, 4053 Basel. Ø Privat 061 / 34 20 18 Geschäft 051 / 44 44 11

Bericht über die Generalversammlung. An der am 27. Januar abgehaltenen Generalversammlung, welche übrigens durch eine überaus stattliche Anzahl Kameraden und Ehrengäste aus den befreundeten militärischen Vereinen besucht war, wurde auszugsweise über folgende Traktanden Beschluss gefasst:

a) *Bericht des technischen Leiters.* Dem Bericht des technischen Leiters war zu entnehmen, dass der Besuch unserer Veranstaltungen im vergangenen Jahr gegenüber dem Vorjahr um 135 % gestiegen ist. Wir gratulieren ihm dazu.

b) *Kassabericht, Revisorenbericht und Budget.* Der Kassabericht, sowie der Revisorenbericht wurden einstimmig genehmigt. Bei der Diskussion über das Budget wurde schlussendlich auf Antrag abgestimmt und einstimmig beschlossen, beim Zentralvorstand einen Antrag zu Handen der Delegiertenversammlung auf Erhöhung der Mitgliederbeiträge einzureichen, da es unserer Sektion, welche gegenwärtig im Wiederaufbau begriffen ist, nicht möglich sei, mit den vorhandenen Mitteln weiterhin ein allseits ansprechendes Programm durchzuführen. Als Rechnungsrevisoren für 1965 wurden gewählt: 1. Revisor Edi Rüegg; 2. Revisor Ernst Frei; Suppleant Peter Plüss.

c) *Wahlen.* Der bisherige Vorstand, sowie der technische Leiter wurden wiedergewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen: Präsident X. Werner; Vizepräsident T. Hueber; Kassier E. Diehl; Aktuar A. Rueff; Mutationsführer W. Uhlmann; Beisitzer E. Jenny. Kamerad A. Hégelé wurde in Anerkennung seiner grossen Verdienste um unsere Sektion durch Übergabe einer Urkunde zum Ehrenpräsidenten gewählt. Technischer Leiter: Lt. Qm. René Meister.

d) *Zusammenarbeit mit dem Militärküchenchefverband.* Begeistert wurde von der Generalversammlung die vom Vorstand in die Wege geleitete enge Zusammenarbeit mit dem Verband Schweizerischer Militärküchenchefs, Sektion beider Basel, begrüsst. In diesem Zusammenhang sei auf unser nachstehendes Tätigkeitsprogramm 1965, sowie auf unsren ersten gemeinsam durchgeföhrten Kurs über die «Zubereitung von Käsespeisen in der Militärküche», hingewiesen. Nach dem reichbefrachteten geschäftlichen Teil des Abends folgte gemütliches Beisammensein.

Zu Besuch beim Militärküchenchefverband. Die Teilnahme an der zum erstenmal in Zusammenarbeit mit dem Militärküchenchefverband, Sektion beider Basel, organisierten Veranstaltung war so gross, dass selbst die optimistischsten Prognosen in den Schatten gestellt wurden. Der Kurs gliederte sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Samstag, den 13. Februar, vormittags, fand im 1. Teil nach einer kurzen Orientierung unter der Leitung von Hptm. Pfister eine Besichtigung der Verbandsmolkerei Basel statt. Es war für uns Fouriergehilfen, wie auch für die Küchenchefs äusserst interessant zu sehen, was mit der Milch geschieht, von dem Augenblick der Einlieferung in die Molkerei bis zu den verschiedenen

Endprodukten. Herrlich waren auch die Blicke in die riesigen Käsekeller, wo hunderte von Laibern militärisch ausgerichtet in ihren Regalen lagen. Der Rundgang liess uns klar werden, wie viel Mühe und Arbeit es erfordert einen Käselaib herzustellen. Jeder Käselaib eine Massarbeit. Den Rundgang beschloss ein reichhaltiges Znüni, gestiftet von der Verbandsmolkerei Basel.

Im zweiten Teil des Kurses, welcher Dienstag, den 16. Februar, zur Durchführung gelangte, lautete das Thema: Zubereitung von Käsespeisen, die in der Militärküche Verwendung finden können. Zu Beginn des Abends gab uns Lt. Fankhauser in einem Referat eine Übersicht über den Käse als Nahrungsmittel von weittragender Bedeutung. Jeder Schweizer isst im Durchschnitt 8,6 kg Käse pro Jahr. Auf Grund eines uns vorgeführten Films wurde uns auch wieder einmal klar, dass es außer Emmentaler zur Abwechslung auch noch viele andere gute Schweizer Käse gibt. Anschliessend wurden uns durch erfahrene Küchenchefs die vielen Möglichkeiten gezeigt, welche auch eine Militärküche bieten kann. Den Anfang machten herrlich duftende Käseschnitten, sie wurden abgelöst von knusprigen Käsespiessli, und zum Schluss wurde ein herrliches Raclette serviert.

Den Sektionspräsidenten blieb noch die angenehme Pflicht der Direktion der Verbandsmolkerei Basel, sowie den vielbeschäftigten Kameraden für ihren grossen Einsatz zu danken.

Der Bericht über unseren ersten Arbeitsabend im neuen Jahr vom 24. Februar folgt im nächsten «Der Fourier».

Tätigkeitsprogramm 1965. Am Samstag, dem 23. Januar, fand ordnungsgemäss die diesjährige technische Leiterkonferenz in Olten unter dem Vorsitz von Hptm. G. Siegenthaler statt.

Nachdem im vergangenen Jahr das Hauptgewicht in unserer aussermilitärischen Tätigkeit auf das Unterkunftswesen (Rekognoszierungsarbeiten usw.) gelegt wurde, werden wir dieses Jahr die Probleme des Rechnungswesens eingehend studieren und besprechen. Die drei vorgesehenen Arbeitsabende werden auf das ganze Jahr verteilt, so dass wir nebst anderen interessanten und lehrreichen Veranstaltungen ein abwechslungsreiches Programm haben werden.

● Es freut mich allen Kameraden unserer Sektion das folgende Tätigkeitsprogramm zu unterbreiten:

Mittwoch, 17. März, 20.15 Uhr, Restaurant Fröschenbollwerk, Tramstation Brausebad.

Rechnungswesen, I. Teil, Grundlagen der Truppenbuchhaltung (Aufbau).

April: *Das Sturmgewehr* (Theorie über unsere persönliche Waffe)

Hier appelliere ich insbesonders an diejenigen Kameraden, die erst kürzlich auf diese Waffe umgeschult wurden. Anschliessend werden wir ein Schiessen durchführen.

Mai: *K. Mob. Übung* (Woher bezieht der Küchenchef die Lebensmittel?)

Diese interessante Veranstaltung wird durch den Küchenchefverband Sektion beider Basel organisiert, zu welcher wir freundlicherweise eingeladen sind.

Mai 29. / 30. Schweizerische Delegiertenversammlung, organisiert durch die Sektion Aargau, mit Tagungsort Lenzburg.

Juni: *Rechnungswesen, II. Teil, Beleg: Standort / Bestand / Mutationen* (das Stiefkind der Buchhaltung).

Juli / August haben wir keine Veranstaltungen (Sommerpause).

Das Programm für die 2. Hälfte des Jahres erscheint in der August-Nummer des «Der Fourier». Vorstand und technische Leitung hoffen auf regen Besuch.

Sektion Bern

Präsident Gfr. Liniger Hermann, Bernstrasse 18, 3072 Ostermundigen. Ø Privat 031 / 65 45 11 Geschäft 031 / 65 81 71 Postadresse VSFg, Sektion Bern, Postfach, 3007 Bern.

Techn. Leiter Hptm. Qm. John Albert, Könizstrasse 259, 3097 Liebefeld. Ø Privat 031 / 63 50 27 Geschäft 031 / 61 29 79

Stammtisch am ersten Freitag jeden Monats, ab 20 Uhr, im Restaurant Adler, Gerechtigkeitsgasse 7, Bern.

Sektion Graubünden

Präsident Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, 7000 Chur. Ø Privat 081 / 2 13 21 Geschäft 081 / 2 21 21, intern 348
Techn. Leiter Oblt. Vital Otto, Löestrasse 116, 7000 Chur. Ø Privat 081 / 2 35 98 Geschäft 081 / 2 21 21, intern 416

Die *Winter-Mannschaftswettkämpfe* der Geb. Div. 12 1965 gelangten am 13./14. Februar wiederum in Flims zur Austragung, wobei die Truppenunterkunft der Stadt Chur als Unterkunfts- und Verpflegungsbasis diente. In gewohnter Weise hat unsere Sektion dabei wieder die Administration übernommen. Als Funktionäre standen 7 unserer Kameraden und 3 Fouriere als gut eingespieltes Team zur Betreuung der rund 650 Wettkämpfer und über 100 Funktionäre im Einsatz und trugen ihren Teil am reibungslosen Ablauf dieser grossen wehrsportlichen Veranstaltung bei. Wir sprechen diesen Kameraden, die sich für die grosse Arbeit bereitwillig zur Verfügung gestellt haben, den besten Dank aus.

Unsere *Monatszusammenkunft* fand am Donnerstag, dem 18. Februar, in der «Braustube» in Chur statt, wobei im Beisein unseres technischen Leiters über die Probleme unseres Zentralvorstandes (Präsidentenkonferenz in Olten vom 23. Januar und die bevorstehende Delegiertenversammlung) und über den Einsatz anlässlich der Winter-Mannschaftswettkämpfe Geb. Div. 12 vom vorangegangenen Wochenende orientiert und fachtechnische Fragen behandelt wurden.

- Wir laden unsere Kameraden zu den beiden weiteren *militärischen Vorträgen* im Saal der Rhätischen Aktienbrauerei in Chur ein und zwar werden am 19. März, 20.15 Uhr, Oberst Wittwer, Kdt. Pz. Rgt. 8, über «Angriffsplan einer russischen mech. Armee auf die Schweiz» und am 2. April, 20.15 Uhr, Oberstlt. i. Gst. Wanner, Abt. MLT, über «Die Kampfführung im Atomkrieg» sprechen. Die Detailprogramme mit der offiziellen Einladung können von unserem Präsidenten bezogen werden.
- Am Mittwoch, dem 17. März, 20.15 Uhr, werden wir unsere *März-Monatszusammenkunft* nochmals in Chur, uns zwar im Hotel «Duc de Rehan», Masanserstrasse 44, abhalten, wobei eine erste Aussprache über die Gebirgsdienstübung 1965, die wie üblich mit der Sektion Ostschweiz gemeinsam durchgeführt werden soll, sowie über eine allfällige Teilnahme unseres Verbandes am Nachorientierungslauf der Sektion Zürich des SFV am 1./2. Mai vorgesehen ist. Anschliessend soll eine neue, uns bisher noch unbekannte Kegelbahn ausprobiert werden. Im weitern ist eine Orientierung über neue Armee-Vpf. Artikel in Aussicht genommen. Wir ersuchen um zahlreiches Erscheinen.

Nachdem der letzte Anmeldetermin für den vorerwähnten Nachorientierungslauf auf 10. April festgesetzt wurde, bitten wir allfällige Interessenten an diesem Lauf, sich bis spätestens Ende März bei Kamerad Schiebel zu melden.

Sektion Ostschweiz

Präsident Gfr. Gehringer Ludwig, Buchstrasse 11, 9000 St. Gallen. Ø Privat 071 / 22 96 70 Geschäft 071 / 23 15 15
Techn. Leiter Hptm. Qm. Müller H., Burgstrasse 133, 9000 St. Gallen. Ø Privat 071 / 27 22 43 Geschäft 071 / 23 33 22

Sektion Solothurn

Präsident Dubois Roger, Bellevuestrasse 5, 2540 Grenchen. Ø Privat 065 / 8 69 33 Geschäft 065 / 8 65 42
Techn. Leiter Hptm. Qm. Manser W., Bechburgstr. 11, 4500 Solothurn. Ø Privat 065 / 2 99 26 Geschäft 065 / 2 83 23

23. *Generalversammlung*. An dieser gut besuchten Versammlung durften wir als Gäste Herrn Reg. Rat. Dr. F. J. Jeger, Vorsteher des kantonalen Militärdepartements, sowie den technischen Leiter Hptm. Qm. A. John und Kamerad G. Steffen von der Sektion Bern willkommen heissen. In den Jahresberichten des Präsidenten und des technischen Leiters wurde unsere Tätigkeit im Jahre 1964 eingehend geschildert. Es fanden statt: zwei Arbeitsabende über Kameradenhilfe, fachtechnische Übungen, der Besuch der Wehrvorführungen in Bière als Höhepunkt, drei Schiessübungen, eine Betriebsbesichtigung, die administrative Mithilfe bei den Kantonalen Unteroffiziers-

tagen, der schweizerische Sektionswettkampf sowie weitere Anlässe geselliger Art. Die Beteiligung mit durchschnittlich 16 Teilnehmern war gegenüber dem Vorjahr leider etwas geringer. Die intensive Tätigkeit beeinflusst unsere Finanzen ungünstig, wir mussten einen Rückschlag in Kauf nehmen und auch das Budget 1965 sieht aus den gleichen Gründen einen Ausgabenüberschuss vor.

Der Vorstand wurde auf Antrag von Kamerad Urs Rüegger nunmehr für drei Jahre gewählt, mit den folgenden Mitgliedern:

Präsident Roger Dubois; technischer Leiter Hptm. Qm. Walter Manser; Vizepräsidenten Heinz Moll, Josef Marti (beide neu); Aktuar Josef Klenzi; Kassier Jakob Helg; Mutationsführer Otto Probst (neu); Presse B. Froelicher; Beisitzer William Bartl, Hansruedi Heri, Erwin Gloor, Hugo Pfluger (neu); Rechnungsrevisoren Willy Leimer, Lukas Walser (neu), Henzi Peter (neu).

Tätigkeit 1965. Hauptthema Rechnungswesen. Vorgesehen sind: drei Arbeitsabende über die Grundlagen der Buchhaltung, Bestand, Mutationen, Sold, Verpflegung, Abschluss, ein Vortrag über geistige Landesverteidigung, ein bis zwei Übungen über Kartenlesen und Kompasskunde, drei Übungen Handhabung Sturmgewehr und Schiessen, zentraler Wettkampf im Raume Solothurn plus zusätzliche Anlässe, eventuell eine Betriebsbesichtigung, Weiterführung des internen Sektionswettkampfes.

Wettkampfauszeichnungen für rege Beteiligung und gute Leistung durften in Empfang nehmen (Rangfolge) William Bartl, Jakob Helg, Roger Dubois, Heinz Moll, B. Froelicher, Willy Leimer, Otto Probst, Kurt Arber, Hansruedi Brügger und weitere Kameraden. Heinz Moll und Willy Leimer durften als Prämie für Ausdauer in guten Leistungen eine zusätzliche Belohnung in Empfang nehmen. — Herr Reg. Rat. Dr. F. J. Jeger dankte in freundlichen Worten die Einladung zur heutigen Generalversammlung, würdigte unsere Gesinnung und unsere Bereitschaft zur Landesverteidigung.

Sektion Zentralschweiz

Betreuer Gfr. Bachmann G., Westbahnhofstrasse 7, 4500 Solothurn. Ø Privat 065 / 2 53 59 Geschäft 065 / 2 11 90

Sektion Zürich

Präsident Gfr. Dutli W., Schulhausstrasse 42, 8703 Erlenbach ZH. Ø Privat 051 / 90 06 84 Geschäft 051 / 42 05 32
Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen die technischen Leiter:

1. Techn. Leiter Hptm. Qm. Meier H., Freiestrasse 221, 8032 Zürich. Ø Privat 051 / 32 03 44 Geschäft 051 / 29 58 11
2. Techn. Leiter Lt. Schmid Otto, Rainfussweg 1, 8038 Zürich. Ø Privat 051 / 45 81 90 Geschäft 051 / 29 28 11 int. 655

Stammtisch in Winterthur am zweiten Dienstag jeden Monats, ab 20 Uhr, im Restaurant Feldschlösschen.

● *Generalversammlung.* Wie bereits mit Zirkular bekanntgegeben, findet diese am 12. März, 20 Uhr, im Bahnhofbuffet Enge, 1. Stock, statt.

Wir bitten alle Kameraden, an diesem wichtigen Anlass teilzunehmen.

● *Veranstaltungen.* Im Monat März werden wir einen Arbeitsabend unter dem Motto: «Neuerungen im VR und Besprechung des Sektionswettkampfes 1964» durchführen (siehe persönliches Einladungszirkular). Das neue Tätigkeitsprogramm werden wir in der April-Nummer des «Der Fourier» veröffentlichen. Aus verschiedenen Gründen sind wir dieses Jahr mit den Arbeitsveranstaltungen etwas in Rückstand geraten, dies nicht zuletzt durch die Umorganisation des Vorstandes (Übertritte in den neuen Zentralvorstand).

Als wesentliche Neuerung im Tätigkeitsprogramm ist die «Sturmgewehrausbildung» vorgesehen. Dies scheint uns um so wichtiger, als es sich doch in vielen Fällen gezeigt hat, dass in der WK-Umschulung für den Fouriergehilfen zu wenig Zeit für eine sachgerechte Ausbildung an seiner neuen Waffe bleibt.

Wer Wünsche oder Anregungen für die ausserdienstliche Tätigkeit 1965 hat, soll sich ungeniert an der Generalversammlung unter dem Traktandum «Tätigkeitsprogramm», melden.